



DIE SPONSOREN

DR. RATH
ZAHNÄRZTE

CINEPLEX
BENSBERG

Patt
EINRICHTUNGS- | KÜCHEN- | LAGERPLANUNG
www.patt-wohnen.de

THIELE
DRESSAGE

KRÜGER
GROUP

BELKAW
Im Herzen bergisch.

Bitburger
Bitter vom Beck

RWG
RHEINLAND

KRÄMER

EBNER
STOLZ

Anzeige

Tradition zum Anfassen auf dem Hebborner Hof

BERGISCHE CLASSICS. Zum 30. Mal schon gehen in diesem Jahr die Bergisch Classics an den Start. Auf dem Hebborner Hof in Bergisch Gladbach ist aus den Anfängen eines Reitturniers auf der grünen Wiese längst der professionelle Austragungsort für eines der größten Reitsportereignisse im Rheinland geworden.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, für die Aktiven vom Reitverein Hebborner Hof hat die grüne Saison längst begonnen. Schon jetzt fiebern sie aber ihrem eigenen Großereignis entgegen: Im August sind die Reiter wieder Gastgeber der Bergisch Classics – mit mehr als 1.700 Pferden und 700 Teilnehmern aus ganz NRW und dem Bundesgebiet. Jahr für Jahr besuchen bis zu 7.000 Zuschauerinnen und Zuschauer das große Sommerturnier auf dem Hebborner Hof, das an zwei langen Wochenenden für Dressur- und Springreiter stattfindet. Nachwuchssportler und -pferde finden hier ebenso ideale Bedingungen wie Amateure und Profis.

Die Wettbewerbe reichen von E wie Einsteiger bis S wie schwer in der höchsten Leistungsklasse. Und die Siegerliste beim „Großen Preis von Bergisch Gladbach“ liest sich wie das Who's who der Topstars im Springsattel aus Nordrhein-Westfalen. Mit Felix Schneider, Daniel Oppermann, Thomas Kuck, Kathrin Müller, Taizo Sugitani und Hendrik Dowe sind in Hebborn schon Olympioniken, Nationenpreisreiter, Deutsche und Rheinische Meister als Sieger aus dem Parcours geritten. In der Dressur treten auch Para-Reiter an – Silber- und Bronze-Olympiagewinnerin Regine Mispelkamp bereitete sich zuletzt im Viereck der



Bergisch Classics auf ihre Teilnahme bei den Sommerspielen in Paris vor.

Die Bergisch Classics sind aber nicht nur Reitsport-Event, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis mit so wichtigen Themen wie Inklusion, Networking und Charity. Auf den Zuschauertribünen und im Gastronomiebereich unter schneeweißen Pagodenzelten treffen Vertreter aus Sport, Politik und Wirtschaft aufeinander und tauschen sich aus. „Dem Reitsport eine Bühne geben, die Jugend fördern und Zusammenhalt schaffen, das sehen wir im 30. Austragungsjahr unseres Turniers als Auftrag an“, sagt Vereinschef Matthias Beggerow. Umso wichtiger sei die Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen und Sponsoren. Die Gastgeber vom RV Hebborner Hof engagieren sich seit vielen Jahren auch sozial. So übernehmen sie die Patenschaft für ein Therapiepferd im Reittherapeutischen Zentrum

Die 30. Bergisch Classics

finden mit Dressurprüfungen (15. bis 17. August) und Springtagen (21. bis 24. August) wieder an zwei langen Wochenenden statt.

Fragen und Antworten für Besucher unter:
www.rv-hebbornerhof.de

Meierhof in Kürten und halfen Opfern der Flutkatastrophe mit Spenden für den Wiederaufbau.

Sport und Unterhaltung werden großgeschrieben bei den Bergisch Classics. Das Abendprogramm der Shownächte unter Flutlicht ist stets ein Publikumsmagnet. Diesmal erwarten die Hebborner unter anderem eine Quadrille mit sechs stolzen Friesen und Emilia Schlotterbeck, die mit der faszinierenden Freiheitsdressur ihrer „Dancing Horses“ nicht nur Pferdekennner zum Staunen bringt.